Information über eine Verletzung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 34 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir müssen Sie hiermit gemäß Artikel 34 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber informieren, dass es in unserem Hause zu einer Verletzung des Schutzes Ihrer personenbezogenen Daten gekommen ist.

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Es ist uns ein Anliegen, Sie transparent und umfassend über das Geschehene zu informieren und über die von uns ergriffenen Maßnahmen aufzuklären.

1. Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (Vorgangsgeschehen):

Am 30.10.2026 wurde bemerkt, dass ein E-Mail-Postfach der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Zimmern Ziel eines Hackerangriffs geworden ist. Dabei sind sämtliche E-Mails des Posteingangs abgezogen worden. Diese enthielten teilweise personenbezogene Daten. Darunter Unfallmeldungen mit Namen, Krankmeldungen, Angaben zur Atemschutztauglichkeit, eine Liste der Atemschutzgeräteträger, Personalangelegenheiten (Zeiterfassung, Urlaub), dienstrechtliche Stellungnahmen sowie Adressen Einsatzberichte und eingescannte Dokumente.

2. Art der betroffenen personenbezogenen Daten:

Im Rahmen dieses Vorfalls können folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten betroffen sein:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Krankmeldung
- Unfallmeldung
- Angaben zur Atemschutztauglichkeit
- Zeiterfassung, Urlaub
- Dienstrechtliche Stellungnahme

3. Beurteilung möglicher Folgen der Datenschutzverletzung:

Wir haben die potenziellen Auswirkungen dieser Datenverletzung für Sie sorgfältig bewertet. Nach unserer Einschätzung besteht ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten. Die E-Mail-Adressen des Postfachs wurden genutzt, um Betrugsmails auf französisch zu verschicken. Wir bitten Sie daher um erhöhte Wachsamkeit. Überprüfen Sie in den E-Mails sorgfältig die Adressen des Absenders und achten Sie auf Links und Anhänge, über diese könnten Ihnen Schadsoftware übermittelt werden. Im Zweifelsfall versichern Sie sich beim Absender über die Authentizität der erhaltenen E-Mail, bevor Sie die Links oder Anhänge öffnen.

4. Von uns ergriffene und Maßnahmen:

Wir haben sofort nach Bekanntwerden der Verletzung folgende Maßnahmen ergriffen:

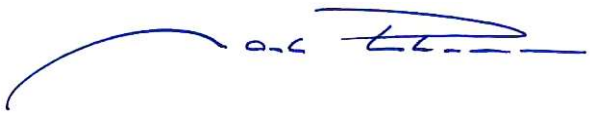
- **Interne Aufklärung:** Wir haben intern untersucht wie es zu dem Vorfall kam, um die Ursache zu ermitteln und ähnliche Vorfälle künftig zu verhindern.
- **Technisches Vorgehen:** Noch am 30.10.2026 wurde das Passwort des betroffenen Postfachs geändert, alle bestehenden Verbindungen getrennt und die Anmeldung an diesem gesperrt. Weitere Anmeldeversuche der Täter am selben Tag wurden bereits abgewiesen. Darüber hinaus haben wir für alle persönlichen Benutzerkonten der Feuerwehr eine zusätzliche Bestätigung bei der Anmeldung eingeführt (Multi-Faktor-Authentifizierung). Den Versand von E-Mails allein mit Kennwort über ältere Verfahren haben wir abgeschaltet und bei weiteren gemeinsam genutzten Postfächern ist die Anmeldung ebenfalls gesperrt. Eine Überprüfung aller Konten ergab keine Hinweise darauf, dass weitere Postfächer betroffen sind.
- **Sensibilisierung/Schulung:** Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig für den sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten sensibilisiert und entsprechend der gesetzlichen Anforderungen geschult.
- **Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde:** Wir haben die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde (Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit) gemäß Art. 33 DSGVO über diesen Vorfall informiert.

5. Kontaktstelle für weitere Informationen:

Für weitere Fragen oder zur Klärung von Unklarheiten steht Ihnen unser behördlicher Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung: datenschutz@ladadi.de

Wir versichern Ihnen, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun werden, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten und solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen



Mark Pullmann

Bürgermeister